

Angefangen hat das Turnerjahr mit einer ausgezeichneten Abendunterhaltung im Januar. Die Aktivriege stellte wie jedes Jahr drei Nummern vor. Wir bekamen grosses Lob für die Aufführungen, das turnerische Können und vor allem auch für das Gesamtpaket der Abendunterhaltung. Es sei eine, wenn nicht sogar die Beste seit langem gewesen und das erfüllt uns natürlich mit Stolz. Besonders anmerken möchte ich an diesem Punkt auch die Hilfsbereitschaft, die auch über die geplanten Schichten hinaus ging. Es zeugt von einer gesunden und eng vernetzten Riege.

Gehen wir weiter zu unserem ersten Wettkampf im Jahr, dem Hallenwettkampf in Effretikon. Als erstes haben wir wie immer unsere üblichen Plätze auf der Tribüne bezogen und sind kurz darauf hin nach draussen gegangen, um uns gemeinsam in Frühlingsstrahlen aufzuwärmen. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war top und die Resultate liessen sich ebenfalls blicken. Unsere Turnerinnen holten den Gesamtranglistenplatz 4 und gewannen sogar im Seilspringen den ersten Platz und im Klettern den 2. Sie waren auch in den anderen Disziplinen stark vertreten und gewannen für uns eine ganze Menge köstliche Auszeichnungen.

Auch unsere Turner bewiesen ihren Wettkampfgeist. Sie kletterten schnell, hüpfen weit und stiessen weit. In den drei soeben genannten Disziplinen platzierten sie sich einmal auf dem 3., zweimal dem 5. Platz.

Wir hatten also genug zu essen und genossen den Abend zusammen auf dem Hartplatz mit anschliessender Winterthurer Fasnacht.

Weiter geht's in Ossingen am Ossinger 5-Kampf oder kurz gesagt, dem OZZO. Eine kleine, aber feine Gruppe vertrat auch in diesem Jahr den Turnverein und zeigte ausgezeichnete Leistungen im Mix zwischen Plausch, Leichtathletik und Geräteturnen.

Als erstes Turnfest im Jahr bestritten wir die Regionalmeisterschaft in Neftenbach. Regionalmeisterschaften dienen nicht nur als Wettkampfaustragungsort, sondern sind auch eine optimale Chance, um sich mit anderen Riegen auszutauschen und den Kontakt zu unseren Frauen und Männern, die auch teilnahmen oder anfeuern kamen, zu verstärken. Besonders stolz sind wir auf unseren Regionaltitel im Wurf. Es war mir eine Ehre in meinem ersten Jahr als Oberturner bereits einen Wimpel an unseren Fahnen zu binden. Ich hoffe sehr, dass das nicht mein letzter bleibt.

Nun aber zum Highlight dieses Turnerjahres, dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Begonnen hat der Event mit dem Einzelwettkampfwochenende. Wir bestritten 4-Kämpfe, 6-Kämpfe, Sie+Er 6-Kämpfe, Turnwettkämpfe und eine 4er Team Aerobic. Eine riesige Breite an verschiedenen Formaten und Disziplinen, worin jedes Mitglied seine Stärken zum Vorschein bringen kann. Sei es im Olympia Stadion auf der Tartanbahn oder in einer städtischen Primarschulhaus Turnhalle. Wir zeigten Lausanne wo es lang geht und wurden dementsprechend auch in vier Einzelwettkämpfen ausgezeichnet. Chapeau an dieser Stelle an alle Turnerinnen und Turner für eure bestehende Motivation und Wettkampfgeist. Nach den abgeschlossenen Wettkämpfen traf man sich im Lac Lemman zu einer wohlverdienten Abkühlung und einem frischen Getränk. Auch das Vereinswochenende oder besser gesagt, die Vereinswoche, schliessen wir mit Bravour ab. Wir waren

der beste Winterthurer Verein mit einer Punktzahl von 24.57 und einer beinahe 100% Start und Einsatzquote aller angemeldeten Turnerinnen und Turner. Überrascht waren wir aber nicht. Schliesslich hatten wir uns auch schon seit dem Mittwochmorgen auf den Wettkampf «vorbereitet». Spass beiseite: Der gemeinsame Grill und Strandabend am Freitagabend diente als optimale Vorbereitungsstrategie und stärkte uns nicht nur körperlich, sondern auch gesellschaftlich und somit auch mental für den kommenden Wettkampf.

Nach einer wohlverdienten Wettkampfpause ging es nach den Sommerferien an der Dreikampfmeisterschaft auf dem Deutweg weiter. Iris Seiler gewann bei den Juniorinnen, Dejan Quendler (5.) und Silvan Baumann (11.) gewannen beide ihre ersten Auszeichnungen in der Kategorie Jugend an der DKM und ich (5.) holte meine letzte Auszeichnung in der Kategorie Männer.

Da uns der Deutweg so am Herzen liegt, entschieden wir uns auch dieses Jahr wieder das TUK für den TSST zu stellen. Vielen Dank an dieser Stelle an Laurin Marx und Nicolas Hegi, die wie immer eine super Arbeit geleistet hatten. Auch hier eine kurze Zusammenfassung der besten Leistungen:

Schleuderball Frauen: 8. Platz

Wurf Frauen: 3. Platz

Schwedenstafette Frauen: 5. Platz

Pendelstafette Frauen: 4. Platz

100m Männer: 8. Platz

Kugelstossen Männer: 3. Platz

Speer Männer: 5. Platz

Steinstossen Männer: 7. Platz

4x100m Männer: 9. Platz

Olympische Stafette Männer: 5. Platz

Ein sehr erfolgreicher Wettkampf, um die Saison abzuschliessen.

Im Allgemeinen muss ich sagen, dass die Trainings sehr gut besucht sind. Wir trainieren motiviert und zielorientiert mit einer guten Prise Spass und Spiel dazwischen. Auch die Teilnahmequoten an den Wettkämpfen können sich sehen lassen. Wir haben bei fast allen Vereinswettkämpfen über 80% der Mitglieder, die mitmachen und das gleiche gilt im noch höheren Ausmass für die Hilfsbereitschaft in Form von OK Rollen, Helferschichten, privaten Einsätzen beim Zügeln oder Spendieren von Harassen an Wettkämpfen oder sonstigen sozialen Anlässen.

Macht weiter so!

Nino Pedernana

Oberturner Aktivriege Veltheim Winterthur